

Spendengelder aus der 72-Stunden-Aktion im Erzbistum Paderborn werden übergeben

Am Freitag, 6.12. werden in der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Elbspitzen“ in Zahna-Elster, die im Rahmen der 72-Stunden-Aktion im Erzbistum Paderborn gesammelten Spendengelder übergeben. Die Wiederaufbau der Kindertagesstätte wird mit insgesamt 10.000 € unterstützt.

Die 72-Stunden-Aktion ist eine deutschlandweite Sozial-Aktion des BDKJ (Bund Der Deutschen Katholischen Jugend), die in diesem Jahr vom 13. bis 16. Juni – erstmals bundesweit – stattfand. Dabei suchen sich Kinder und Jugendliche aus den katholischen Jugendverbänden Projekte, die sie in 72 Stunden für andere verwirklichen, um die Welt ein wenig besser zu machen.

Aufgrund der prekären Hochwasserlage hatte der BDKJ Diözesanverband Magdeburg beschlossen, in diesem Rahmen zu einer großen Fluthilfeaktion aufzurufen. Über 600 junge Menschen aus ganz Deutschland folgten diesem Aufruf und machten sich auf den Weg nach Sachsen-Anhalt und Sachsen. Ihr Engagement wurde u.a. vom Bonifatiuswerk der Deutschen Katholiken und der Caritas unterstützt und ermöglicht.

Spontan kamen auch fünf Gruppen aus dem Erzbistum Paderborn, um zu helfen. Gleichzeitig sammelte der BDKJ Paderborn Spendengelder für die Flutopfer. Insgesamt sind knapp 25.000 € gesammelt worden, die nun verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen zugutekommen. Hierbei gehen 10.000 € an die stark vom Hochwasser beschädigte Kita in Zahna-Elster.

Für 2014 sind weitere Projekte in Zusammenarbeit von BDKJ Paderborn, Caritas und BDKJ Magdeburg geplant.

Anwesend sein werden:

Sebastian Koppers, BDKJ-Diözesanvorsitzender Paderborn

Angela Degenhardt und Anna Kuliberda, BDKJ-Diözesanvorstand Magdeburg

Christian Laas, Diözesancaritasverband Magdeburg

Frau Leder, Leiterin der KiTa „Haus der kleinen Elbspitzen“ in Elster (Elbe)

Ort:

Haus der kleinen Elbspitzen, Wilhelm-Pieck-Straße 7 in Elster (Elbe)